

04.05.2009

Priska Hinz zu Gast in der Kita St. Leonhard, Hadamar - Oberweyer

Text: Karin Weiß (Kita Hadamar)

Die frühere hessische Umwelt- und Familienministerin Priska Hinz MdB von "Bündnis 90/Die Grünen" besuchte in Begleitung des Parteimitgliedes Cornelius Dehm vom Kreisverband der "Grünen", die kath. Kindertagesstätte St. Leonhard in Hadamar-Oberweyer. Mathias Wagner MdL von den "Grünen" musste seine geplante Teilnahme leider absagen, um eine erkrankte Kollegin zu vertreten.

Zunächst zeigten einige Kinder der Tagesstätte dem Besuch die Einrichtung, das beliebte Kickerspiel und probierten diverse "Frage-Antwort Spiele" mit Frau Hinz aus. Danach setzten sich Erzieherinnen aus der Einrichtung und die Gäste an den Frühstückstisch, um in lockerer Atmosphäre verschiedene Bereiche der Erziehungs- und Bildungsarbeit anzusprechen.

In ihrer Funktion als Bildungs- und Forschungssprecherin für die Bundestagsfraktion war Frau Hinz besonders an der Arbeit mit dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und an der Betreuung der unter 3 jährigen Kinder interessiert. Wichtige Themen waren außerdem die Ausbildung der Erzieherinnen, ihr Stellenwert in Gesellschaft und Politik- vor allem der Kommunalpolitik- und das es unter Anderem aus finanziellen Gründen zu wenig männliche Erzieher gibt, die dringend benötigt werden. Frau Hinz erläuterte an Hand eines Beispiels, was in den nächsten Jahren auf die Kommunen zukommt. Da die Rahmenbedingungen für Erzieher, durch immer größer werdende Anforderungen (Bildungsplan, Elternberatung, Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Beratungsstellen, Verwaltung usw.) ständig schwieriger werden, müsste dafür auch Zeit zur Verfügung gestellt werden. Ohne personelle und zeitliche Aufstockung und eine entsprechend ausreichende Vergütung möchten immer weniger junge Menschen zur Erzieherin ausgebildet werden. Ca. 80.000 Erzieher werden in den nächsten Jahren fehlen.

Nach fast zwei Stunden intensiver Gespräche mit den Erzieherinnen verabschiedeten die Kinder Frau Hinz und Herrn Dehm mit einem Lied. Frau Hinz bedankte sich für das Gespräch und möchte die Informationen an Herrn Wagner, MdL weitergeben und in ihre Arbeit in Berlin weiter verwenden.

Es ist schön zu erfahren, das es noch Politiker gibt, die sich vor Ort, an der Basis, informieren um ihre Aufgaben und Arbeit zum Wohl der Bürger gerecht und effektiv ausüben zu können und nicht vom "grünen Tisch" weg Entscheidungen und Beschlüsse fällen.

Vielen Dank Frau Hinz und Herr Dehm.